

Aufruf zur Einreichung eines Projektangebotes bei DEMOKRATIE IN DER MITTE – Wedding/ Gesundbrunnen/ Brunnenstraße Süd 2021

Angesichts der Einschränkungen aufgrund der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus und der damit verbundenen besonderen Herausforderungen ruft DEMOKRATIE IN DER MITTE im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" und im Auftrag des Jugendamtes Mitte dazu auf, **durchführbare online, hybrid oder analoge Projektideen** für den Aktionsfonds im Fördergebiet Wedding/ Gesundbrunnen/ Brunnenstraße Süd zu verwirklichen und sich für eine Förderung zu bewerben.

Alle interessierten und engagierten Träger, Vereine und Einrichtungen können dazu ab sofort online ihre Projektangebote im Vor-Ort-Büro bis zum **14.02.2021, 24:00 Uhr** einreichen.

Wichtig zu wissen – Fördermodalitäten

Alle Akteure, die im Fördergebiet tätig sind, sind aufgerufen, mit ihren Projektideen die Ziele von „DEMOKRATIE IN DER MITTE – Wedding/ Gesundbrunnen/ Brunnenstraße Süd“ 2021 zu verwirklichen. Das Begleitgremium hat sich dazu auf drei Handlungsfelder (= Leitziele) verständigt:

1. Mehr Bildungs- und Chancengleichheit im Fördergebiet ist hergestellt.

Förderfähig sind Projektideen, die ...

- a) ... niedrigschwellige digitale Angebote für Kinder und Jugendliche entwickeln und umsetzen.
- b) ... mehrsprachige Schulungen zur selbstständigen Nutzung dieser Angebote für Kinder und Eltern durchführen.
- c) ... zum Abbau sprachlicher Barrieren zwischen Kindern, Eltern und Pädagog*innen Kultur- und Sprachmittler*innen einsetzen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



2. Fake News, Hate Speech und Verschwörungserzählungen im Internet und im öffentlichen Leben ist entgegengewirkt.

Förderfähig sind Projektideen, die ...

- a) ...eine aktive Auseinandersetzung sowie Aufklärungsarbeit mit Fake News, Hate Speech und Verschwörungserzählungen ermöglichen.
- b) ... sich an den Handlungszielen unter Leitbild 2 orientieren.

3. Die Dialogkultur, der gesellschaftliche Zusammenhalt und die demokratische Teilhabe im Fördergebiet sind gestärkt.

Förderfähig sind Projektideen, die ...

- a) ... das Zusammenleben in Vielfalt sowie demokratische Teilhabe und zivilcouragiertes Verhalten fördern und stärken.
- b) ... Rechtsradikalismus/Fundamentalismus mindern durch die Entwicklung und Umsetzung von Methoden zur Sensibilisierung für Antiziganismus/ Antiromaismus, anti-schwarzem und antimuslimischen Rassismus sowie Antisemitismus. Als Zielgruppe sind insbesondere Jugendliche zu berücksichtigen.
- c) ... sich an den Handlungszielen unter Leitbild 3 orientieren.

Generell gilt:

Jede Projektidee sollte als **Förderhöchstgrenze 5.000€** nicht überschreiten. Bei Interesse melden Sie sich bitte für eine Projektberatung beim Vor-Ort-Büro.

Alle geförderten Projekte sichern nach Möglichkeit, trotz des Bedarfs an digitalen Angeboten, die Teilhabe von Menschen, die von diesen Formaten häufig ausgeschlossen sind.

Die Projekte sind aufgefordert, Öffentlichkeitsarbeit für ihre Aktivitäten zu entwickeln und umzusetzen sowie entstandene Produkte und Konzepte im Rahmen von Demokratie in der Mitte zur Verfügung zu stellen (Materialien, Internet- und Social-Media-Auftritte, etc.).

Förderfähig sind Projektideen von Trägern, die als juristische Person gelten. Initiativen und Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft sind nicht über den Aktionsfonds förderfähig.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Das Projekt kann nach Zustimmung des Begleitgremiums und der Einreichung der Unterlagen beim Bezirksamt Mitte frühestens nach der Entscheidung des Begleitgremiums am 24. Februar 2021 beginnen und muss bis Ende Dezember 2021 abgeschlossen sein.

Die Unterlagen sind vollständig bis spätestens Sonntag, den **14. Februar 2021** (24:00 Uhr) unterschrieben per e-Mail beim Vor-Ort-Büro einzusenden.

Was braucht es?

Die Unterlagen für die Einreichung eines Projektangebotes setzen sich wie folgt zusammen und stehen zum Download auf www.demokratie-in-der-mitte.de zur Verfügung:

1. Formblatt Projektangebot
2. Aussagekräftiger Finanzplan

Es gelten die Honorarvorschriften der Kinder- und Jugendhilfe, zur Berechnung von eventuellen Personalkosten bitte das Formblatt Personalkostenberechnung verwenden und einreichen.

Wer entscheidet? – Wie geht es weiter?

Über die Förderfähigkeit der eingereichten Projektangebote entscheidet das zuständige Begleitgremium Wedding/ Gesundbrunnen/ Brunnenstraße Süd am **24.02.21**. Der Träger hat das eingereichte Konzept ggf. in der Sitzung des Gremiums vorzustellen.

Alle Träger, deren Ideen ausgewählt wurden, sind aufgefordert das Projektangebot beim Bezirksamt Mitte einzureichen.

Noch Fragen – Wer berät?

Das Vor-Ort-Büro bietet Unterstützung und Beratung bei der Konzeptentwicklung an, um die Anforderungen an das Projekt im Einzelnen zu klären. Alle interessierten Träger sind aufgefordert, sich bei den Mitarbeiter*innen des Vor-Ort-Büros zu melden und einen Beratungstermin zu vereinbaren. Weitere Informationen und die Unterlagen für die Einreichung eines Projektvorschlags stehen als Download auf der Seite <http://demokratie-in-der-mitte.de/forderung-wedding/> zur Verfügung.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Vor-Ort-Büro
Bettina Pinzl/ Lina Respondek/ James Rosalind
Fabrik Osloer Straße e.V. // Osloer Straße 12 // 13359 Berlin
Telefon: 030 – 495 005 26



Kontakt Beratung:

Vor-Ort-Büro DEMOKRATIE IN DER MITTE
Bettina Pinzl/Lina Respondek/James Rosalind
Fabrik Osloer Straße e.V. Osloer Straße 12, Eingang Alte Werkstatt II
Berlin Telefon: 030 – 495 005 26
Email: bettina.pinzl@fabrik-osloer-strasse.de

Wir wünschen Ihnen viel Kreativität bei der Entwicklung innovativer Projekte und sind wie immer gespannt auf Ihre Ideen!

Hinweis

Die federführende Verwaltungseinheit beim Bezirksamt Mitte (Interne Koordinierungsstelle) zeichnet für die programmspezifische Abwicklung der zuwendungsrechtlichen Projektvoraussetzungen, die rechtsverbindliche Antragstellung, die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Verwendungsnachweisprüfung verantwortlich.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

